

Skulptur noch geheim

Rätsel wird beim Maibaum-Aufstellen am 25. April gelöst / Historisches Motiv

Von Beate Nießen

Reckenfeld. Nachdem nun endlich auch der Hallenbadkreisel in Greven mit einem sieben Meter großen Modell der Emspünte verschönert werden soll (WN von gestern), zieht Reckenfeld in Sachen Kreiselkunst nach. Sozusagen im Schatten des Reckenfelder Maibaum-Richtens soll am 25. April das große Geheimnis gelüftet werden. Das Geheimnis, mit welchem Kunstwerk der neue Kreisverkehr in der Ortsmitte künftig verschönert werden soll. Dass sich die Reckenfelder wieder einmal – der Kreisverkehr am Jägerweg lässt grüßen – in Eigenregie darum kümmern wollen, hatte Ratsmitglied Franz-Josef Holthaus bereits Ende Februar gegenüber den WN verraten. Noch nicht verraten wird allerdings, wie die Skulptur aussehen wird und welcher Künstler dahinter steckt. „Wer das wissen möchte, muss schon am 25. April zum Maibaum-Richtfest kommen“, lockt Holthaus. Ein bisschen erzählt er dann aber doch: „Die Skulptur wird wieder eng mit der Geschichte des Ortsteils verbunden sein. Und der Künstler stammt auch wieder aus Reckenfeld.“

In der vergangenen Woche hatten sich die kultur- und sporttreibenden Vereine Reckenfelds zusammengesetzt und die Termine für das Jahr 2009 festgezurr. Dazu gehören auch zwei Feste, die beide noch sehr jung, aber ausgesprochen gut angekommen sind. Das ist zum einen das



Hoffentlich wird der Maibaum in diesem Jahr im strahlenden Sonnenschein aufgestellt. Ein großes Rahmenprogramm soll wieder viele Besucher anlocken. Dann wird auch verraten, wie die Skulptur auf dem neuen Kreisverkehr aussehen wird.

Aufstellen des Maibaums am Samstag, 25. April, zu dem wieder alle Reckenfelder eingeladen sind. Los geht es mit dem Abmarsch aller beteiligten Abordnungen und Gruppen um 15.15 Uhr vom Schießstand der Gaststätte Rickermann. Durch den Grünen Grund geht es dann zum Kirchplatz, wo ab 15.30 Uhr

„Jubel, Trubel, Heiterkeit“ auf dem Programm stehen, wie Franz-Josef Holthaus verspricht. Ein Platzkonzert des Reckenfelder Blasorchesters, Auftritte von Tanzgruppen, Spielmarschzug und Männerchor seien geplant. Für das leibliche Wohl werden ein Café, sowie Stände mit Räucherfisch, Reibeplätzchen,

Waffeln und vielem mehr sorgen. Und mittendrin wird dann auch das Modell für die neue Kreisel-Skulptur enthüllt.

Das zweite, noch junge Fest findet erst zum zweiten Mal statt: Der Erntedank-Markt. Am letzten Samstag im September können wieder selbst gezeigte Stauden, Obst aus

dem eigenen Garten, selbst eingemachte Marmelade, Nüsse, Pilze und was der Garten im Herbst sonst noch so her gibt, getauscht und verkauft werden.

Und wenn wieder alles so prima klappt wie am Jägerweg, wird das dann schon im Schatten der brandneuen Kreisel-Skulptur geschehen.